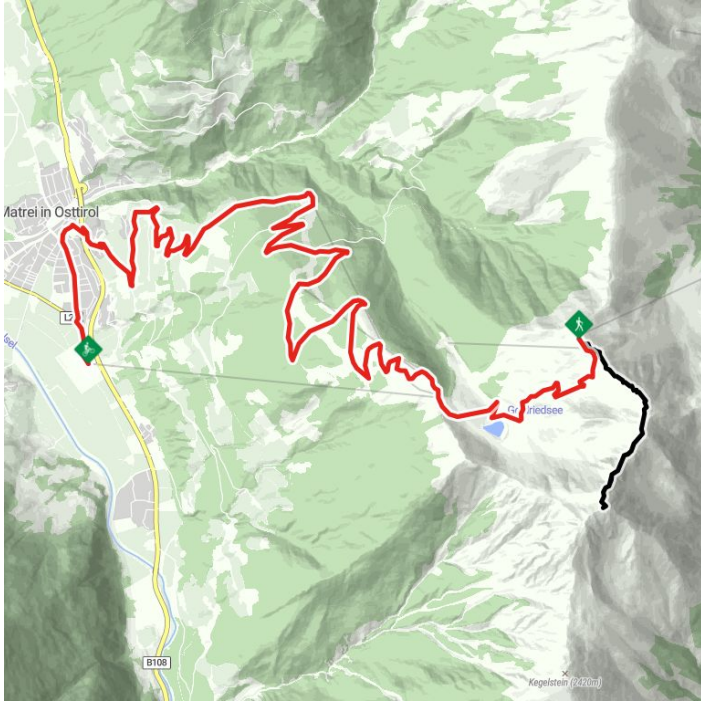
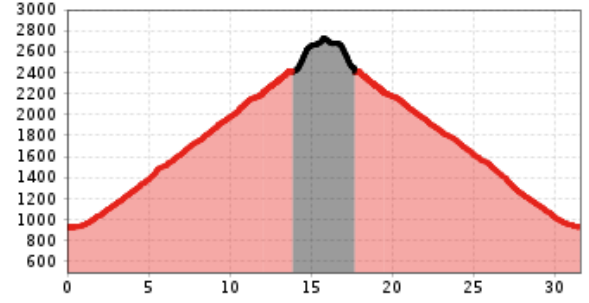


Anspruchsvolle Bike & Hike Traumtour für E-Biker:innen



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit

Bike Mittel	hike Schwer
-----------------------	-----------------------

Streckenlänge (in KM)

Streckenlänge gesamt 31.5 km	Bike 27.6 km	hike 3.9 km
--	------------------------	-----------------------

Höhenmeter Bergauf

Höhenmeter Bergauf gesamt 1852 hm	Bike 1475 hm	hike 377 hm
---	------------------------	-----------------------

Gesamtzeit der Tour

total tour time 6 h	Bike 3 h	hike 3 h
-------------------------------	--------------------	--------------------

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher Verkehr:

Matrei i. O. Süd

Parken:

Parkplatz Matreier Goldried Bergbahnen
Parkplatz Matreier Goldried Bergbahnen 960m

Ausgangspunkt:

Endpunkt:

Beste Jahreszeit:

Rotenkogel 2.762m
JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

Matrei in Osttirol Süd

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung Bike

Die Bike & Hike Strecke beginnt beim Parkplatz der Matreier Goldried Bergbahnen. Man folgt der Beschilderung MTB-Route Nr. 147 Klaunzerberg und bewältigt die ersten Kilometer über eine mäßig steile Asphaltstraße. Bereits hier genießt du atemberaubende Ausblicke auf die Gletscherwelt rund um das Malhamkees am Ende des Virgentals. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten samt E-Bike-Ladestationen machen diese Route zu einem klaren "Rundum-Sorglospaket". Am Ende der MTB-Route 147 folgt man der Beschilderung Richtung Adler Lounge. Der Weg ist hier ziemlich grob und recht steil. Bei der Adlerlounge kann man sein Bike abstellen und seine eigenen Akkus noch einmal aufladen, bevor der Steig zum Gipfel des Rotenkogels Richtung Süden beginnt.

Die Zeitangaben sind für E-Biker:innen.

Beschreibung Wanderung

Der Aufstieg führt entlang des Rückens zunächst zum Gornier und dann weiter zum Etappenziel - dem Rotenkogel. Der Gipfel zählt zu einem der schönsten Aussichtsberge der Region, genießt man schließlich einen 360 Grad-Rundumblick auf Großvenediger, Großglockner und Dolomiten. Der Rückweg folgt über den Aufstiegsweg.